



Antrag

der Abgeordneten **Thomas Huber, Eberhard Rotter, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Otto Lederer, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Bernhard Seidenath, Karl Straub, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

Ballungsraum-Offensive: Entwicklung der Regional-S-Bahn zügig vorantreiben

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten, ob und wie der Freistaat die mit der Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke vorgesehenen ersten Regional-S-Bahnlinien auch auf weitere Linien sukzessive ausdehnen will. Die mit der 2. Stammstrecke möglichen Regional-S-Bahnen sind ein entscheidender Beitrag, um die Metropolregion schnell und direkt mit den zentralen Punkten in der Münchner Innenstadt zu verbinden.

Dabei ist auch über die anstehende Entwicklung der Neufahrzeuge für die S-Bahn und Regional-S-Bahn sowie deren Sitzplatzkapazitäten zu berichten.

Begründung:

Der Landtag hat bereits mit Beschluss vom 07.12.2017 auf der Drs. 17/19540 gefordert, „dass bei der Ausschreibung für die Regional-S-Bahnen fahrzeugseitig die volle Eignung für die 2. Stammstrecke berücksichtigt wird“. Ein möglicher Engpass bei der Weiterentwicklung der Regional-S-Bahnlinien könnte aber in der mangelnden Verfügbarkeit der Züge entstehen. Im Interesse des Großraums München gilt es, die Entwicklung des mit der 2. Stammstrecke möglichen neuen Regional-S-Bahnsystems zügig mit genügend Sitzplatzkapazität voranzutreiben und sicherzustellen, dass ausreichend neue Fahrzeuge von der Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke an zur Verfügung stehen.